Hochzeitsjubiläen 2021

10.09.2021

Ein Monat der Hochzeitsjubiläen. Das dürfte wohl selten vorkommen: in einem einzigen Monat feierten in der Gemeinde Reinach AG gleich drei Paare ihr Hochzeitsjubiläum.



Am Sonntag, 8. August , durften Ruth und Robert Dal Pian den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit empfangen. Den Gottesdienst hielt Bischof Ruedi Fässler, ein hochgeschätzter Freund und Mitarbeiter des Bezirksältesten i.R. Als ‚Fremder im Bezirk' fühlte sich der Bischof bald heimisch und drückte seine Freude aus, mit Geschwistern zusammen zu sein und am selben Werk zu arbeiten. Genau dieses Werk stellte er der Gemeinde in ausdrucksstarken Worten vor Augen: das begonnene Werk, das sich entwickelnde Werk, die Vollendung des Werkes! Teil dieses Werkes zu sein, macht Freude und stärkt das Bewusstsein für den Wert der Gotteskindschaft. Auch das goldene Hochzeitspaar widerspiegelt ein wunderbares Werk, das auf einer soliden Basis steht und sich von Beginn weg in den gemeinsamen Werten und im gemeinsamen Tun entwickelt hat: aufschauen zueinander sowie gleichwertige und unterstützende Partner sein.
„Bis hierher hat der Herr geholfen! Nun bleib weiterhin bei uns, denn es will Abend werden." Ein Wunsch, der dem Jubelpaar mit dem Segen Gottes wohl auch erfüllt wird.

Am 15. August feierten die Geschwister Käthy und Paul Fritschi Diamantene Hochzeit, 60 gemeinsame Ehejahre also. Demutsvoll schaute der Vorsteher der Gemeinde zu den beiden auf. Da kann schon mal Begeisterung aufkommen, wenn wir uns bewusst sind, was es heisst, im Glauben, in der Familie und sogar im Beruf das Miteinander zu pflegen. Wie viele Reibungsflächen kann es da geben, wie viel Kommunikationsbedarf ist da vorhanden! Die beiden haben sich aufs Beste bewährt. Grosszügig empfahl der Vorsteher das Paar als Ratgeber für eine gelingende Partnerschaft und ein gelingendes Leben. Jesus diente und war Vorbild. Sein Bekenntnis zum Vater untermauerte er durch seine Taten. Als markante Persönlichkeit beurteilte er sein Umfeld sehr wohl, trat aber nie als Richter auf. Das machte ihn glaubwürdig und wirkte friedensstiftend.

Am 29. August war wieder eine Goldene Hochzeit angesagt. Für die Geschwister Christine und Edi Züllig war der Festgottesdienst ein besonderes Erlebnis, denn Dienstleiter war Evangelist Schneider und den Segen zur Goldenen Hochzeit übermittelte ihnen aus der Hand Gottes der Vorsteher der Gemeinde. Die beiden Brüder, Schwiegersöhne des Jubelpaares, teilten sich die Aufgaben an diesem Sonntagmorgen zur Freude und zum Segen der Schwiegereltern gerne auf.
50 gemeinsame Ehejahre und in dieser Zeit auch dem Herrn treu sein – ein schönes Bild für die glaubende und harrende Gemeinde. Mit der Eheschliessung geht das Ziel des Glaubens- und Vollendungsweges einher: unverbrüchliche Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus, unserem Seelenbräutigam. Dies führt im Eheleben wie auch im Glaubensleben dazu, dass auch Widerwärtigkeiten und Hindernisse bewältigt werden können, ohne dass dabei das Ziel aus dem Blickfeld gerät. Auch dieses Jubiläumspaar darf uns allen als leuchtendes Beispiel dienen.




